

## Schock für Ostalbkreis: Kinderärztliche Notversorgung soll schließen!

In Mutlangen bleibt die kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis erhalten, während andere Standorte schließen sollen.

**Mutlangen, Deutschland** - In einem schockierenden Plan der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) soll die kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis in Aalen schließen! Dies wurde am Dienstag bekannt gegeben und bedeutet gleichzeitig die Schließung weiterer Standorte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes, einschließlich Ellwangen. Der CDU-Landtagsabgeordnete Winfried Mack aus Ellwangen übt scharfe Kritik und warnt, dass der östliche Ostalbkreis noch mehr benachteiligt wird, da es keine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche mehr geben wird.

Diese weitreichenden Änderungen sollen zwischen April 2025 und 2026 vollzogen werden, doch aktuell bleibt alles beim Alten, wie die KVBW betont. Man benötigt lange Vorlaufzeiten, um allen Beteiligten Planungssicherheit zu garantieren. In der Öffentlichkeit bleibt Unmut über die unklare Situation, insbesondere die Aussage, die Kinderklinik solle nach Aalen verlagert werden, während die Bereitschaftspraxis nach Schwäbisch Gmünd oder Mutlangen gehen soll. Die Aufregung ist groß! Mehr Informationen dazu gibt es **bei [www.remszeitung.de](http://www.remszeitung.de)**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**